## यः कार्यमस्य कुर्वित पूर्वाह्ने चापराह्निकम्। निक् प्रतीनते मृत्युः कृतं वास्य न वाकृतम् ॥ ३०५७ ॥

Was morgen zu thun ist, thue man schon heute, und was am Nachmittage zu thun ist, thue man schon am Vormittage, da ja der Tod nicht darauf wartet (achtet), ob man sein Werk vollbracht hat oder nicht.

या नक्रमाकर्षति कूलसंस्यं यानं च नक्रः सलिलाभ्युपेतम् । व्यायच्क्रमाना युवमभ्युपैति देशस्थितः कर्मबलापभागम् ॥ ३०५८ ॥

Ein Hund zieht ein Krokodil mit sich fort, wenn es am Ufer liegt, und ein Krokodil wiederum einen Hund, wenn er in's Wasser kommt: wer an seinem Platze bleibt und sich Mühe giebt, der gelangt sicherlich zum Genuss (der Früchte) seiner That und seiner Kraft.

श्चेतं पदं समिनवोद्य शिरोह्हाणां स्थानं परं परिभवस्य तदेव पुंसाम्।

म्रागितास्थिशकलं परिकृत्य यात्रि चाएउलकूपमिव द्वरतरं तरूपयः ॥ ३०५६ ॥ Wenn junge Weiber das weisse Zeichen der Kopfhaare gewahr werden, so ziehen sie weiter ihrer Wege, indem sie gerade diesen Hauptsitz der gegen die Männer gerichteten Verachtung meiden wie eines Paria Brunnen,

den ein aufgepflanztes Knochenstück kennzeichnet. षद्भर्णा भिष्यते मल्ल्यातुष्कर्णाः स्थिरा भवेत् । तस्मात्सर्वप्रयत्नेन षट्र्णं वर्जयत्सुधीः ॥ ३०६० ॥

Eine Berathung, die sechs Ohren hören, wird verrathen; eine Berathung, die vier Ohren hören, steht fest: darum soll der Kluge alles Ernstes eine Berathung meiden, an der sechs Ohren Theil nehmen.

षदूर्णी भिखते मस्रश्चतुष्कर्णाः स्थिरा भवेत् । द्विकर्णस्य तु मस्रस्य ब्रह्माप्यतं न गच्छति ॥ ३०६१ ॥

Eine Berathung, die sechs Ohren hören, wird verrathen; eine Berathung, die vier Ohren hören, steht fest; hinter eine Berathung aber, die zwei Ohren hören, kommt selbst Brahman nicht.

षदूर्णी भिच्वते मल्लस्तया प्राप्यश्च वार्त्तया। इत्यात्मनाद्वितीयेन मल्लः कार्यी मल्हीभृता॥ ३०६२॥

3057) МВн. 12, 6536, b. 6537, a. 9940. 12116. b. चापराङ्गिकं d. कृतमस्य; वा कृतं getrennt geschrieben.

3058) Kam. Nitis. 15,38. Vgl. Spruch 1359.
3059) Внавте. 3,75 Вонг. 72 Навв. 74 lith.

Аизд. I. 68 Galan. Çarre. Радон. Рамкат.
III, 193. fg. a. वर्षा सितं समववीह्य (auch वीह्य), शिर्सि यत्तु st. समभिवीह्य. b. पर् und तरा st. परं. c. कलशं st. शकलं. d. च-

पडाल.

3060) Pankar. I, 112. Vgl. die folgenden Sprüche.

3061) Vet. in LA. 3. Çârñg. Paddh. Râgantti 75 (69). b. स्थिता st. स्थिरा. Zum Schluss des Spruches vgl. Spruch सुप्रयुक्त-स्य दस्भस्य.

3062) Hir.III,37. b. সাযেয় unsere Aenderung für সাময়, Andere lesen ন্যা ব